

Stuttgart, den 4. März 2023

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist: 4. März 2023, 15:30 Uhr (Zeitpunkt der Preisübergabe)**

## **30. Naturtagebuch-Landeswettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg**

### **Pressemitteilung**

**Andre Baumann, Staatssekretär im Umweltministerium, Sebastian Sladek von den Elektrizitätswerken Schönau und BUND-Landesvorsitzende Sylvia Pilarsky-Grosch würdigen die schönsten Naturtagebücher des BUNDjugend-Wettbewerbs anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Naturtagebuch-Wettbewerbs.**

Fast 700 Kinder haben am 30. Naturtagebuch-Landeswettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg aktiv teilgenommen. 63 von ihnen erhalten einen ersten Preis.

*Stuttgart.* Seit 30 Jahren begeistert die BUNDjugend mit dem Wettbewerb Naturtagebuch Kinder für die heimische Natur. Jedes Jahr nehmen mehrere hundert Kinder zwischen acht und zwölf Jahren daran teil, indem sie ein Naturtagebuch über ein selbst gewähltes Thema erstellen. 2022 beobachteten sie zum Beispiel verschiedene Bäume, dokumentierten den Wuchs einer Sonnenblume vom Samen bis zur Pflanze oder erkundeten das Niedermoor bei Gottenheim. Das Vorgehen und die Gestaltung ist den Kindern dabei frei überlassen und so erhielt die BUNDjugend auch 2022 wieder eine große Vielfalt an Einsendungen. In den Kategorien Einzelkinder, Gruppe und Klasse erreichten insgesamt 63 Kinder einen ersten Platz. Am Samstag (4.3.) wurden die erstplatzierten Kinder in Stuttgart ausgezeichnet.

Fast 700 Kinder haben bei der Jubiläums-Ausgabe des Naturtagebuch-Landeswettbewerbs der BUNDjugend Baden-Württemberg aktiv mitgemacht. Zur Preisverleihung am Samstag (4.3.) kamen 63 erstplatzierte Kinder. Ihre Urkunden und Preise überreichte ihnen Sylvia Pilarsky-Grosch, die Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg. Die Kinder, ihre Eltern und die Ehrengäste bewunderten die erstplatzierten Tagebücher der Kategorien Einzel-, Gruppen- und Klassen-Wettbewerb in einer Ausstellung.

Staatssekretär Andre Baumann freute sich über das große Interesse am Naturtagebuch-Wettbewerb: „Mit dem Naturtagebuch kitzelt die BUNDjugend seit 30 Jahren den Forscherdrang der Kinder heraus – mit Erfolg, wenn man bedenkt, dass Jahr für Jahr mehrere hundert Kinder aus Baden-Württemberg mit ihren Naturerlebnissen in Wettstreit treten. Ich bin sicher, die Erfahrungen und Kenntnisse begleiten die Kinder ihr Leben lang. Daher sind auch die rund 1,1 Millionen Euro nachhaltig angelegt, die die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg über drei Jahrzehnte hinweg für das Projekt Naturtagebuch zur Verfügung gestellt hat.“

#### **Naturliebe der Kinder macht Mut**

Der Naturtagebuch-Wettbewerb wird auch seit vielen Jahren von den Elektrizitätswerken Schönau (EWS) finanziell unterstützt. Vorstand Sebastian Sladek betonte bei der Preisverleihung die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Wettbewerbs: „Gerade in einem Jahr, das von so vielen Krisen gleichzeitig geprägt wurde, macht es mir viel Mut und Hoffnung, die Naturbegeisterung der Kinder zu erleben.“ An die Kinder gewandt,

sagte er: „Macht weiter so und geht mit offenen Augen durch die Natur! Haltet fest, was sie für Wunder hervorbringt – und werdet laut, wenn ihr Missstände entdeckt. In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je, dass wir uns alle zusammen noch viel stärker für den Erhalt unserer Natur und den Klimaschutz einsetzen!“

### **Tausende kleine und inzwischen auch große Naturforscher\*innen haben seit 1993 mitgemacht**

Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg, fügt hinzu: „Ich freue mich sehr, dass wir heute schon das 30-jährige Jubiläum des Naturtagebuch-Wettbewerbs der BUNDjugend Baden-Württemberg feiern dürfen! Tausende kleine und inzwischen auch große Menschen sind seit 1993 mit ihrem Naturtagebuch ganz tief in ihre Umwelt eingetaucht. Ich bin der BUNDjugend sehr dankbar, dass sie das Jahr für Jahr ermöglicht. Der Naturtagebuch-Wettbewerb ist für uns beim BUND nicht mehr wegzudenken und er spornt uns jedes Jahr aufs Neue an, in unseren Forderungen nicht nachzulassen.“

### **Kinder schließen die Natur ins Herz und setzen sich für sie ein**

Die langjährige Leiterin des Naturtagebuchs, Ladi Oblak, betont: „Schon beim ersten Durchblättern der Tagebücher können wir jedes Jahr sehen, wie schnell aus dem Entdeckungsdrang der Kinder eine große Faszination für ‚ihr‘ Forschungsobjekt entsteht. Das bestätigen uns auch immer wieder Zuschriften von aktuellen und ehemaligen Teilnehmer\*innen des Wettbewerbs: Diejenigen, die als Kind ein Naturtagebuch geführt und voller Stolz bei der BUNDjugend eingereicht haben, schließen die Natur ins Herz und setzen sich auch als Erwachsene für sie ein.“

### **„Dürfen wir Menschen Pflanzen und Tieren den Lebensraum nehmen?“**

Der neunjährige Jacob Huber aus Gottenheim hat dieses Jahr schon zum wiederholten Male beim Wettbewerb mitgemacht. Bei seinen Beobachtungen und Recherchen über das Niedermoor stellte er schnell fest, dass es sich hier um einen einzigartigen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen handelte. Das Moor soll aber dem Ausbau einer Bundesstraße weichen, woraufhin Jacob aktiv wurde. Die Jury erkennt sein tolles Naturtagebuch und sein außergewöhnliches Engagement mit einem ersten Preis an und lobt: „Mit unglaublich viel Herzblut und Entschlossenheit setzt er sich dafür ein, dass durch den ‚wunderbaren Ort, das Niedermoor‘ in seiner Heimat keine Straße gebaut wird. Er schrieb Brief um Brief und Mail um Mail und traf sich auch persönlich mit vielen Menschen. Darunter der Bürgermeister, die Geschäftsführerin der Stiftung Naturschutzfonds, verschiedene Moorspezialisten, Professoren und Studenten. Mit einigen ging er dann auch auf Expeditionen ins Moor, er ging zu Führungen, Protestaktionen und zu Versammlungen der Bürgerinitiative gegen den Bau der Straße. Denn, wie er selbst so toll und treffend schreibt: ‚Dürfen wir Menschen Pflanzen und Tieren den Lebensraum nehmen?‘“

### **Einsendeschluss für den Wettbewerb 2023 ist der 31. Oktober 2023.**

**Hintergrund:** Der Naturtagebuch-Wettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg begeistert seit 1993 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren für Natur und Naturschutz. Kinder, Kindergruppen und Schulklassen sind jedes Jahr aufgerufen, sich ein Tier, eine Pflanze oder einen Lebensraum von Tieren und Pflanzen auszusuchen und zu beobachten. Ihre Beobachtungen dokumentieren sie in ihrem Naturtagebuch. Das vierteljährlich erscheinende Manfred Mistkäfer Mitmach-Magazin ruft zum Wettbewerb auf und bietet Anregungen und Informationen nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Gruppenleiterinnen und -leiter. Der Wettbewerb wird seit 1993 durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg gefördert. Auch 2022 stellte die Stiftung Naturschutzfonds Mittel aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale in Höhe von 33.200 Euro zur Verfügung; die Unterstützung für die nächste Wettbewerbsrunde in 2023 wurde wieder zugesagt.

**Weitere Informationen:**

- Projekt Naturtagebuch: [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de)
- Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg: [www.stiftung-naturschutz-bw.de/](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de/)

**PM, Liste der Preisträger\*innen und Fotos zum Herunterladen:**

- Sie können die Fotos im Zusammenhang mit dem Naturtagebuch-Landeswettbewerb und mit Angabe der Fotoautorin verwenden. Die Fotoautorin finden Sie im Dateinamen. Gruppenfotos von der Preisverleihung sind ab etwa 19:30 unter folgendem Link verfügbar.
- Zum Download: <https://orga.bundjugend-bw.de/index.php/s/SZXxbriALnibiRF>

**Kontakt für Rückfragen:**

- Marlene Kirschbaum, Referentin für Öffentlichkeit und Kommunikation, 0711/61970-23, 0152/08893270, [marlene.kirschbaum@bundjugend-bw.de](mailto:marlene.kirschbaum@bundjugend-bw.de)

**DIE ERSTPLATZIERTEN PREISTRÄGER\*INNEN DES 30. NATURTAGEBUCH-LANDESWETTBEWERB BADEN-WÜRTTEMBERG**

**ERSTPLATZIERTE IM EINZELWETTBEWERB**

**Jacob Huber** aus Gottenheim im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Thema „Niedermoor bei Gottenheim“

**Ronja Krug** aus Leutkirch im Landkreis Ravensburg zum Thema „Bach“

**Florentine Ebinger** aus Filderstadt im Landkreis Esslingen zum Thema „Birnbäum“

**Charlotte Dietz** aus Stuttgart im Landkreis Stuttgart zum Thema „Eiche“

**Hanna Bielesch** aus Crailsheim im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Sonnenblume“

**Sophie Eirich** aus Frankenhardt im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Apfelbaum“

**Lilli Franz** aus Frankenhardt im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Walnussbaum“

**Tim Steinbrenner** aus Crailsheim im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Vom Samen zum Baum“

**Marie Wilhelm** aus Crailsheim im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Sonnenblume“

**Julian Gössl** aus Fichtenau im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Linde“

**Mara Bleher** aus Stimpfach im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Apfelbaum“

**Emma Weisedel** aus Krefßberg im Landkreis Schwäbisch Hall zum Thema „Walnussbaum“

**Wilhelm Fritze** aus Engelsbrand im Landkreis Enzkreis zum Thema „Eichen im Wald“

**Annemarie Fritze** aus Engelsbrand im Landkreis Enzkreis zum Thema „Eichen“

**Lea Eifried** aus Maulbronn im Landkreis Enzkreis zum Thema „Vögel“

**ERSTPLATZIERTE IM GRUPPENWETTBEWERB**

**Die BUND OV Maulbronn Kindergruppe** aus Maulbronn im Landkreis Enzkreis zum Thema „Vögel“

**ERSTPLATZIERTE IM KLASSENWETTBEWERB**

**Die 1. Klasse der Grundschule Kollmarsreute** aus Emmendingen im Landkreis Emmendingen zum Thema „Unser erstes Jahr im Ackerwagen“

**Die 4. Klasse der Grundschule Engelsbrand** aus Engelsbrand im Landkreis Enzkreis zum Thema „Eiche“